

13 Tabellen- und Bildverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Anwendungsbereiche von Bodenindikatoren im Verkehrsraum	7
Tabelle 2: Maßtabelle für Rippenprofile	14
Tabelle 3: Maßtabelle für Noppenprofile	15

1 Bodenindikatoren

Bild 1: Rippenstruktur mit Trapezprofil	9
Bild 2: Noppenstruktur mit Kugelsegmentprofil in diagonaler Anordnung	9
Bild 3: Noppenstruktur mit Kugelsegmentprofil in orthogonaler Anordnung	9
Bild 4: Noppenstruktur mit Kegelstumpffprofil in diagonaler Anordnung	9
Bild 5: Noppenstruktur mit Kegelstumpffprofil in orthogonaler Anordnung	9
Bild 6: Strukturlose Oberfläche (Begleitstreifen)	9
Bild 7: Rippenstruktur mit Trapezprofil (Einfräsung in Naturstein)	9
Bild 8: Rillenstruktur mit Trapezprofil (Einfräsung in Naturstein)	9
Bild 9: Noppenstruktur (viereckig) als Pyramidenstumpf (Einfräsung in Naturstein)	9
Bild 10: Lage der Rippenstrukturen über dem Bodenbelag	10
Bild 11: Beispiel über die Profilhöhe der Rippenstruktur zum Umgebungsbelag	10
Bild 12: Beispiel über die Profilhöhe der Noppenstruktur in Kombination zu Rillen- bzw. Rippenstruktur	11
Bild 13: Beispiel über die Profilhöhe der Rillenstruktur zum Umgebungsbelag	12
Bild 14 und 15: Verschmutzung von Bodenindikatoren in Rillenstruktur einer Freifläche sowie Zwangseinfräsung von Entwässerungsschlitzen	12
Bild 16: Rippenplatte mit Schuppenprofil	13

Bild 17: Trennstein mit großflächiger Noppenstruktur aus Faserbeton	13
Bild 18 links: Profilschnitt Rippenplatte mit trapezförmlichem Querschnitt	14
Bild 19 rechts: Grundriss Rippenplatte mit trapezförmlichem Querschnitt.....	14
Bild 20: Profilschnitt Noppenplatte mit trapezförmlichem Querschnitt	15
Bild 21: Grundriss Noppenplatte mit trapezförmlichem Querschnitt.....	15
Bild 22: Beispiel Rippen- und Noppenplatten aus Faserbeton.....	16
Bild 23: Beispiel Noppenplatte als Pyramidenstumpf in Naturstein eingefräst	16
Bild 24: Beispiele von Bodenindikatoren aus Edelstahl-Metallplatten und Graugussrost zur Oberflächenentwässerung in Rippenstruktur (Bildquelle: Hoba Steel GmbH).....	17
Bild 25: Beispiel Bodenindikatoren aus Gummi lassen sich auch farblich gestalten	17
Bild 26: Beispiel hohlgegossene Bodenfliese mit Rippen- und Noppenstruktur (Bildquelle: Polymer-Systeme GmbH).....	18
Bild 27: Bodenindikatoren aus Fliesen am Beispiel Bahnstation Wien-Heiligenstadt (2008) (Bildquelle: www.spadlinek-fliesen.com/referenzen.html)	18
Bild 28: Beispiel von farbigen Kunststoffplatten aus Noppen- und Rippenstruktur (Bildquelle: inclusion e. K.)	19
Bild 29: Blindenleitsystem aus weißer Kaltplastik am Bahnhof „Gare Luxembourg“	19
Bild 30: Abgeflachte Noppen mit Kugelsegmentprofil erleichtern die Überrollbarkeit.....	20
Bild 31: Noppen in Kegelstumpffprofil ergeben eine hohe Taktilität mit dem Langstock	20
Bild 32: Noppenplatten in Kugelsegmentprofil mit Oberflächenfehler	21
Bild 33: Kein Verschleiß von Kegelstumpffprofilen an einer Querungsstelle nach 7jähriger Nutzung	21
Bild 34: Unterschiedlich wahrnehmbarer Kontrast der Bodenindikatoren zum Umgebungsbelag.....	22
Bild 35: Beispiel Leitstreifen im Kontrast ($K \geq 0,4$) zum Umgebungsbelag	23

Bild 36: Unterschiedlich wahrnehmbarer Kontrast der Bodenindikatoren zum Umgebungsbelag.....	25
Bild 37: Taktilität der erhabenen Bodenindikatoren mit dem Langstock zur niveaugleichen Begleitplatte.....	26
Bild 38: Skizze Rippenplatte mit Hohlkörper für akustische Kontraste.....	27

2 Verlegesystematik

Bild 39: Leitstreifen mit Rippenstruktur in linearer und abgeknickter Gehrichtung	29
Bild 40: Anordnung Richtungsfeld mit Rippenstruktur an einer Querungsstelle	29
Bild 41: Abzweigfelder am Leitstreifen in Noppenstruktur zur Richtungsanzeige im Leitsystem	30
Bild 42: Auffindestreifen in diagonaler Noppenstruktur für seitlich gelegene gesicherte Querungsstelle	31
Bild 43: Auffindestreifen in Rippenstruktur für seitlich gelegene Ziele.....	31
Bild 44: Führung Auffindestreifen in Rippenstruktur zur Informationseinrichtung.....	31
Bild 45: Einstiegsfeld in Rippenstruktur an Haltestellen des ÖPNV	32
Bild 46: Absicherung partielle Nullabsenkung durch ein Sperrfeld mit Rippenstruktur	32
Bild 47: Absicherung ungesicherte Absturzkanten durch ein Aufmerksamkeitsfeld in diagonaler Noppenstruktur.....	32
Bild 48: Auffindestreifen in diagonaler Noppenstruktur an einer Gefahrenstelle zur Hauptgehrichtung.....	33
Bild 49: Führung von Leitstreifen an Bahnsteigkanten.....	33
Bild 50: Abschlussstreifen am Bahnsteig durch ein Aufmerksamkeitsfeld in diagonaler Noppenstruktur.....	33
Bild 51: Bodenindikatoren im Leitsystem, bis zu 3,00 m breiten Treppen.....	34
Bild 52: Sicherheitsrelevante Ausbildung von Stufen (Bildquelle: [27] Abb.127).....	34
Bild 53: Leitstreifen mit seitlichem Abstand von < 2,50 m zur Treppenanlage ([3] 5.7.1, Bild 40d]).....	35
Bild 54: Treppenquerschnitt mit Handlaufgestaltung	35
Bild 55: Leitstreifen mit seitlichem Abstand von > 2,00 m zur Treppenanlage ([3] 5.7.1, Bild 40a]).....	36
Bild 56: Kennzeichnung von Stufenkantenmarkierungen ([5] 4.3.6.4)	36

Bild 57: Durchgangshöhe unter Treppen.....	36
Bild 58: Treppenschnitt mit Stufenkantenmarkierungen im Kontrast zu den Aufmerksamkeitsfeldern	37
Bild 59: Sturzgefahr an der untersten Stufe durch einheitlichen Kontrast zwischen Stufenvorderkante und dem Aufmerksamkeitsfeld	37
Bild 60: Treppenanlage im Leitsystem einer festen Treppe > 3,00 m breit, mit anliegender Fahrtreppe ([3] 5.7.1, Bild 40a).....	38
Bild 61: Abstand Leitstreifen zu Fahrtreppen oder Rollbänder.....	39
Bild 62: Anbindung Auffindestreifen an einem Aufzug im Bereich einer Treppenanlage mit Rampe.....	40
Bild 63: Hinführung Leitstreifen zum Anforderungstaster vom Aufzug in Hauptgehrichtung	41
Bild 64: Nicht zulässige Anordnung einer abwärtsführenden Treppe zur Aufzugstür	41
Bild 65: Anbindung Leitstreifen zum Aufzug an eine Anforderungsstele.....	42
Bild 66: Anbindung Auffindestreifen an einem Aufzug quer zur Hauptgehrichtung	42
Bild 67: Führung des Leitstreifens zum Anforderungstaster bei zwei nebeneinander angeordneten Aufzügen	43
Bild 68: Führung des Leitstreifens zum Anforderungstaster links neben der Auszugstür.....	43
Bild 69: Lage der Aufmerksamkeitsfelder in Noppenstruktur an Karusselltüren und Schwingtüren	44
Bild 70: Absicherung Eingang Karusselltür, Führung Leitsystem zur Automatik-Schiebetür	45
Bild 71: Führung Auffindestreifen in Rippenstruktur quer zur Hauptgehrichtung zum seitlichen Gebäudeeingang	46
Bild 72: Führung eines Leitstreifens zu Gebäudeeingängen (angepasst an [3] 5.2.3.3, Bild 8a und 5.6.1, Bild 36).....	47
Bild 73: Überbrückung der inneren Leitlinie durch Leitstreifen.....	48
Bild 74: Anbindung Informationseinrichtung am Leitsystem über ein Auffindestreifen in Rippenstruktur.....	49
Bild 75: Praxisbeispiel der Anbindung einer akustischen Anzeigetafel für Zugabfahrzeiten am Bahnhofvorplatz Wetzlar (2013).....	49
Bild 76: Beginn und Ende eines Leitsystems zum seitlich gelegenen Leitstreifen.....	50

Bild 77: Beginn und Ende eines Blindenleitsystems in Gehrichtung	50
Bild 78: Im Vergleich, unterschiedlicher Anschluss eines Leitstreifens zwischen Querungsstelle und Haltestelle am Fahrbahnrand.....	51
Bild 79: Anbindung selbständig geführter Gehweg in Gehrichtung zur Querungsstelle mit 3 cm Bordhöhe.....	52
Bild 80: Leitstreifen vom Platz kommend, führt zur gesicherten Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe innerhalb einer Fußgängerfurt	52
Bild 81: Lösungsbeispiel, Aufmerksamkeitsfeld in Noppenstruktur zeigt das Ende eines Gehweges an	53
Bild 82: Anwendung Begleitstreifen in Abhängigkeit vom visuellen Kontrast der Bodenindikatoren zum Umgebungsbelag	54
Bild 83: Anwendung Begleitstreifen in Abhängigkeit vom taktilen Kontrast der Bodenindikatoren zum Umgebungsbelag	54
Bild 84: Beispiel taktiler und visueller Begrenzungsstreifen zwischen Parkstreifen und Gehweg durch einen Trennstein (Quelle: IKM-Betonwerk KNAPP & Co. GmbH).....	55
Bild 85: Verlegebeispiel eines dreireihigen Trennsteins zwischen Geh- und Radweg mit 30 cm Mindestbreite.....	55
3 Fahrbahnüberquerungen	
Bild 86: Übersicht der Verlegesystematik von Bodenindikatoren an Querungsstellen	56
Bild 87: Übersicht der Verlegesystematik von Bodenindikatoren an Querungsstellen (Fortsetzung)	57
Bild 88: Querungsstelle am Fußgängerüberweg mit gemeinsamer Bordhöhe von 3 cm.....	58
Bild 89: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit gemeinsamer Bordhöhe von 3 cm	59
Bild 90: Querungsstelle am Fußgängerüberweg mit differenzierter Bordhöhe.....	60
Bild 91: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit differenzierter Bordhöhe	61
Bild 92: Ungesicherte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe (weiterentwickelt aus [3] Bild 19 und [6] Bild 3).....	62

Bild 93: Anordnung von Bodenindikatoren an ungesicherten Querungsstellen mit unterschiedlicher Gehwegbreite (weiterentwickelt aus [3] Bild 19).....	63
Bild 94: Lösungsbeispiel einer ungesicherten Querungsstelle über ein Leitsystem im breiten Seitenraum (angepasst und weiterentwickelt aus [3] Bild 9b und Bild 19).....	64
Bild 95: Lösungsbeispiel einer ungesicherten Querungsstelle im Leitsystem einer Platzfläche (angepasst und weiterentwickelt an [3] Bild 9b und Bild 19)	64
Bild 96: Lösungsbeispiele von ungesicherten Querungsstellen über Radwege in Abhängigkeit Gehweg- /Radwegbreite im Abstand zur Fahrbahn (angepasst und weiterentwickelt an [3] Bild 9b und Bild 19)	65
Bild 97: Lösungsbeispiel niveaugleiche Querungsstelle am Fußgängerüberweg in einer Fußgängerzone	66
Bild 98: Lösungsbeispiel einer ungesicherten Querungsstelle über einen 3 cm hohen Flachbordstein.....	67
Bild 99: Lösungsbeispiel Teilaufpflasterung an einer Einmündung als gemeinsame Querungsstelle in einer bevorrechtigten Straße	68
Bild 100: Lösungsbeispiel Teilaufpflasterung in einer Straße als gesicherte Querungsstelle mit Radwegführung	69
Bild 101: Lösungsbeispiel einer ungesicherten Straßenquerung vom Seitenweg einer Landstraße mit optisch taktiler Kennzeichnung (in Anlehnung an [15] Bild 56)	70
Bild 102: Lösungsbeispiele von ungesicherten Straßenquerungen mit Absperrerelementen ([19] in Anlehnung an Tab. 21 und Bild 90; angepasst und weiterentwickelt an [3] Bild 19 und 20a)	71
4 Beispiele von Querungsstellen mit Lichtsignalanlagen (LSA)	
Bild 103: Gesicherte Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit 3 cm Bordhöhe über eine Mittelinsel	72
Bild 104: Gesicherte Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit differenzierter Bordhöhe über eine Mittelinsel (vereinfachte Darstellung von [27]).....	73

Bild 105: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit 3 cm Bordhöhe über einen Radweg mit Fußgänger- und Radverkehrsfurt (vereinfachte Darstellung von [27] Leitdetail 18)	74
Bild 106: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit differenzierter Bordhöhe am abgesenkten Radweg und Radfahrstreifen (vereinfachte Darstellung von [27] von Leitdetail 16).....	75
Bild 107: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit differenzierter Bordhöhe über eine Dreiecksinsel.....	76
Bild 108: Querungsstelle an einer Lichtsignalanlage mit differenzierter Bordhöhe über eine Dreiecksinsel mit Radfahrerfurt	77
Bild 109: Richtige Lage des Auffindestreifens in einer Eckausrundung an einer lichtsignalisierten Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe ([3] in Anlehnung an Bild 16).....	78
Bild 110: Nicht normgerechte Lage des Auffindestreifens in einer Eckausrundung an einer lichtsignalisierten Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe.....	79
Bild 111: Lösungsvorschläge für eine gemeinsame Nullabsenkung zwischen zwei Lichtsignalanlagen in einer Eckausrundung mit getrennter Querung	80
Bild 112: Gemeinsame Querungsstelle mit Lichtsignalanlage an einer Einmündung mit 3 cm Bordhöhe bei beengtem Gehweg	81
Bild 113: Querungsstelle mit Furtüberbreite bei 3 cm Bordhöhe in Verknüpfung mit differenzierter Bordgestaltung am Lichtsignalmast (Zeichnung weiterentwickelt aus [3] 5.3.3, Bild 14)	82
Bild 114: Querungsstelle mit Furtüberbreite über eine breite Nullabsenkung in Verknüpfung mit differenzierter Bordgestaltung am Lichtsignalmast	

Bild 115: Gestaltung einer gesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit differenzierter Bordhöhe.....	85
Bild 116: Gestaltung einer gesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit 3 cm Bordhöhe	86
Bild 117: Gestaltung einer ungesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit differenzierter Bordhöhe.....	87
Bild 118: Beispiel aus der ERA (Bild 60) zur Kreisverkehrzufahrt mit Radweg	88
Bild 119: Gestaltung einer gesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit 3 cm Bordhöhe an einer Fußgänger- und Radverkehrsfurt	89
Bild 120: Gestaltung einer gesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit differenzierter Bordhöhe an einer Fußgänger- und Radverkehrsfurt.....	90
Bild 121: Gestaltung einer ungesicherten Querungsstelle am kleinen Kreisverkehr mit 3 cm Bordhöhe an einer Fußgänger- und Radverkehrsfurt	91
Bild 122: Ausgestaltung einer ungesicherten Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe über eine Mittelinsel.....	92
Bild 123: Praxisbeispiel, der Rippenverlauf vom Auffindestreifen auf der Mittelinsel leitet den Blindenlangstock über einen Gehrungsschnitt zur Richtungsänderung auf die andere Straßenseite	93
Bild 124: Gestaltung einer ungesicherten Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe an einer Eckausrundung	94
Bild 125: Unbrauchbare ungesicherte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe an einer Eckausrundung für Rollstuhlnutzer und Menschen mit dem Langstock.....	95
Bild 126: Ungesicherte Querungsstellen im beengten Gehweg mit 3 cm Bordhöhe	96
Bild 127: Ungesicherte Querungsstellen am vorgezogenen Seitenraum	97
Bild 128: Innerorts ungesicherte Querungsstelle in gemeinsamer Führung von Fuß- und Radverkehr	98
Bild 129: Außerorts ungesicherte Querungsstelle in gemeinsamer Führung von Fuß- und Radverkehr	99

7 Überquerungen von Bahnanlagen

Bild 130: Anordnung Bodenindikatoren am unbeschränkten Bahnübergang	100
Bild 131: Anordnung Bodenindikatoren am beschränkten Bahnübergang	101
Bild 132: Anordnung Bodenindikatoren am beschränkten Bahnübergang an schräger Gleisquerung.....	102
Bild 133: Umlaufsperrung am lichtsignalisierten Bahnübergang an einer Fahrbahn (in Anlehnung an [15] Bild 44)	103
Bild 134: Umlaufsperrung am lichtsignalisierten Bahnübergang mit seitlicher Gehwegführung	104
Bild 135: Beispiele verschiedener Auslegungen der Anordnung von Bodenindikatoren an Umlaufsperrungen von Bahnübergängen	105

8 Haltestellen des ÖPNV

Bild 136: Haltestelle am Fahrbahnrand mit und ohne Einstiegsfeld	106
Bild 137: Sicherheitsaspekte an der Einstiegsstelle und taktilem Seitenschutz zur Wartehalle an der inneren Leitlinie	107
Bild 138: Sicherheitsaspekte am Haltestellenbord und zur Wartehalle über einen Leitstreifen	106
Bild 139: Prinzipskizzen zum Standort der Wartehalle im Abstand zum Haltestellenbord.....	109
Bild 140: Lösungsbeispiel der Verlegung von Bodenindikatoren an Doppel- bzw. Mehrfachhaltestellen ([27] vereinfachte Darstellung vom Leitdetail 42).....	110
Bild 141: Lösungsbeispiel der Verlegung der Bodenindikatoren an Bushaltestellen mit Sägezahn-Aufstellung ([27] vereinfachte Darstellung vom Leitdetail 43).....	111
Bild 142: Lösungsbeispiel einer barrierefreien Straßenbahnhaltestelle mit überfahrbarem Kap	112
Bild 143: Lösungsbeispiel einer barrierefreien Straßenbahnhaltestelle an einer Mittelinsel ([3] 5.4.3 und 5.3.5).....	113
Bild 144: Lösungsbeispiel einer barrierefreien Straßenbahnhaltestelle mit angehobener Wartefläche auf Einstiegsniveau der Verkehrsmittel.....	114
Bild 145: Lösungsbeispiel einer barrierefreien Bushaltestelle auf einer Platzfläche.....	115

Bild 146: Lösungsbeispiel vom vorgezogenen Haltestellenkap bei Querung eines Radweges im Seitenraum von > 2,00 m	116
Bild 147: Lösungsbeispiel zur ERA, Führung eines Radweges im Haltestellenbereich bei geringer Flächenverfügbarkeit $\geq 4,60$ m (angepasst an [19] Bild 25)	117
Bild 148: Lösungsbeispiel zur ERA, Führung eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Haltestellenbereich bei sehr geringer Flächenverfügbarkeit $\geq 3,50$ m (angepasst an [19] Bild 26)	118
Bild 149: Lösungsbeispiel eines angehobenen Radweges an einer Straßenbahnhaltestelle mit verengter Haltestellenbreite	119
Bild 150: Lösungsbeispiel zur ERA, Ausbildung einer Straßenbahnhaltestelle mit angehobener Radverkehrsführung (angepasst an [19] Bild 28)	120
Bild 151: Lösungsbeispiel zur ERA, Radverkehrsführung mit Umfahrung einer Straßenbahnhaltestelle am Hochbahnsteig (angepasst an [19] Bild 29)	121
Bild 152: Überwindung von Reststufe und Spaltbreite mit je 5 cm ist nur bei Anhebung des Rollstuhls möglich (Skizze angepasst an [31] Abb. 2)	122
Bild 153: Bei niveaugleicher Einstiegshöhe mit maximal 10 cm Spaltbreite muss der Rollstuhl angekippt werden, um eine Verkantung der Vorderräder zu vermeiden (Skizze angepasst an [31] Abb.2)	122
Bild 154: Prinzipskizze für empfohlene Reststufen und Spaltbreite bei rollenden Hilfsmitteln (angepasst an [31] Abb.1)	122
Bild 155/156: Praxisbeispiele von richtigem Anfahren der Niederflurbusse über Bus-Formsteine am Haltepunkt des Einstiegsfeldes	123
Bild 157: Praxisbeispiel von unüberwindbarem Einstieg zum Niederflerbus mit dem Elektro-Rollstuhl bei Bordhöhe > 6 cm	123
Bild 158: Praxisbeispiel von ausziehbarer Rampe am Niederflerbus für Rollstuhlnutzer zur barrierefreien Zufahrt .	123

9 Beispiele komplexer Leitsysteme

Bild 159: Gestaltungsbeispiel einer Leitstreifenführung als Mittelstreifen an einem Busbahnhof	126
Bild 160: Gestaltungsbeispiel einer doppelseitigen Leitstreifenführung an einem Busbahnhof	127
Bild 161: Gestaltungsbeispiel der Kennzeichnung von Bodenindikatoren auf einer Platzfläche	129
Bild 162: Lösungsbeispiel der Anordnung eines Aufmerksamkeitsfeldes an einem Verkehrsmast im barrierefreien Bewegungsraum	130
Bild 163: Lösungsbeispiel der Führung eines Leitstreifens im Abstand zu Hindernissen	130
Bild 164: Erforderliche Taktilität mit dem Blindenlangstock am Stadtmobiliar	131
Bild 165: Lösungsbeispiele der Anordnung von Tastleisten und Sicherheitsmarkierungen an Poller und Pfosten	132
Bild 166: Anordnung von Sicherheitsmarkierungen an Ganzglastüren im Eingangsbereich	133

10 Planungs- und Einbauhinweise

Bild 167: Die Standorte der Lichtsignalanlagen beeinflussen die Gehrichtung bei der Straßenquerung	134
Bild 168: Empfohlener Abstand der Lichtsignalanlage zum Fahrbahnrand nach RILSA	135
Bild 169: Standort Lichtsignalanlage am Auffindestreifen einer getrennten Querungsstelle zum Fahrbahnrand....	135
Bild 170: Lösungsvorschlag für Bordsteinabsenkungen im Querverkehr	136
Bild 171: Lösungsvorschlag für Mindesthöhe der Bordsteinabsenkungen im Längsverkehr	137
Bild 172/173: Unterschiedliche Nutzung der Bordsteine mit dem Blindenlangstock als innere Leitlinie (Kantenstein) und äußere Leitlinie (Hochbord)	137
Bild 174: Gegenwärtige Gestaltungsform der Nullabsenkung mit seitlich keilförmiger Aufkantung	138
Bild 175: Lösungsbeispiel eines abgerundeten Übergangsteins an der Nullabsenkung	138

Bild 176: Einbaubeispiel für den Pollerstandort am Übergangstein einer getrennten Querungsstelle am Fußgängerüberweg	139
Bild 177: Einbaubeispiel für den Pollerstandort am Übergangstein einer ungesicherten Querungsstelle.....	139
Bild 178: Querschnitt eines Rampenbordsteins als gesicherte Nullabsenkung mit niveaugleichem Anschluss zur Fahrbahndecke	140
Bild 179: Praxisbeispiel, Naturstein-Rollrampe aus Granit ermöglicht ein bequemes Überfahren mit dem Rollator	141
Bild 180: Praxisbeispiel, Randeinfassung aus Granitbordsteinen mit differenzierter Bordhöhe	141
Bild 181: Praxisbeispiel, perfekter Plattenanschluss des Auffindestreifens in Rippenstruktur am Bussonderbordstein.....	142
Bild 182: Praxisbeispiel, perfekter Plattenanschluss des Richtungsfeldes in Rippenstruktur an einer Querungsstelle	142
Bild 183: Praxisbeispiel vom fachmännisch nicht vertretbaren Plattenanschluss des Richtungsfeldes am Bordstein, einschließlich der Keilfugen an der Bordausrundung.....	143
Bild 184: Praxisbeispiel, fehlerhafte Bordsteinschnitte an einer Eckausrundung führen zu großen Keilfugen	143
Bild 185: Praxisbeispiel von nicht fachgerechtem Plattenanschluss zwischen Richtungsfeld in Rippenstruktur und Aufmerksamkeitsfeld in Noppenstruktur	144
Bild 186: Planungsbeispiel mit richtigem Plattenschnitt zwischen Richtungsfeld in Rippenstruktur und Aufmerksamkeitsfeld in Noppenstruktur	144
Bild 187: Praxisbeispiel für auspflasterbare Schachtdeckel im Richtungsfeld einer Blindenquerungsstelle mit Rippenstruktur	145
Bild 188: Praxisbeispiel für nachträgliche Plattenverlegung eines Schachtdeckels im Auffindestreifen mit Noppenstruktur	145